

EU-Agrarsubventionen werden veröffentlicht

Die EU-Mitgliedstaaten müssen die Empfänger von Agrarsubventionen vor Ende April veröffentlichen.

Der Steuerzahler solle erfahren, wie sein Geld verwendet werde, erklärte dazu EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos in Brüssel. Die EU-Kommission stellt auf einer Internetseite die Verbindung zu den Veröffentlichungen in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten zusammen, wie agrarzeitung.de schreibt.

Im vergangenen Jahr hatte sich Deutschland geweigert, die Höhe der Direktzahlungen für die einzelnen Landwirte rechtzeitig bekannt zu geben. In diesem Jahr war Deutschland dagegen einer der ersten EU-Mitgliedstaaten, das die Zahlen veröffentlichte. In Deutschland waren 2009 die Nordmilch und die Südzucker die grössten Empfänger von Agrarsubventionen.

■ *lid*, 7. Mai 2010